

FINKA Feldtag

Datum Mittwoch, den 22.06.2022
Uhrzeit 14:00 – 16:00 Uhr
Ort Versuchsfläche von Carsten & Heinrich Stute

Programm

- 13:45 Uhr Get-together**
bei einem Snack und Getränk
- 14:00 Uhr Beginn und Begrüßung**
Aaron Jaschok
Bauernverband Nordostniedersachsen e.V.
- „Projekt FINKA – Was steckt dahinter?“**
Leen Vellenga
Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH
- „Wer sind WIR? – Vorstellung der Projektpartner“**
Carsten Möller & Mirko Stute
- „Erfahrungsberichte – bisherige Maßnahmen auf der Fläche“**
Carsten Möller & Mirko Stute
- „Herausforderungen im ökologischen Kartoffelanbau“**
Vinzenz Spengler
Bioland
- „Was wächst denn da? – Rundgang am Bestand“**
Carsten Möller
- Vorführung: mechanische Unkrautbekämpfung mit MSR Opti Weeder**
Joachim Timm
Beregnung Fasterholt GmbH
- Diskussion**

Veranstalter Bauernverband Nordostniedersachsen e.V.

Kontakt Kathrin Sarau, Tel.: 04131 86292-57

Katja Ahnfeldt-Timm, Tel.: 04131 86292-52

Bitte melden Sie sich bis zum 16.06.2022 über folgenden Link <https://finka-projekt.de/feldtag-im-lk-uelzen/> an.

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Auflagen.

Im Rahmen des FINKA-Projektes verzichten 30 konventionell arbeitende Landwirtinnen und Landwirte aus Niedersachsen auf ihren Versuchsflächen auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln gegen Schädlinge und Unkräuter. Unterstützt werden sie von ökologisch arbeitenden Bäuerinnen und Bauern vor Ort, die konkret Arbeitsgeräte wie z.B. einen Striegel zur Verfügung stellen, um das Beikraut einzudämmen.

Vor allem geht es auch in den fachlichen Austausch: Wie kann der Verzicht auf Pflanzenschutzmittel betriebswirtschaftlich und arbeitstechnisch umgesetzt werden? Konventionell wirtschaftende Betriebe erarbeiten und erproben mit ihren ökologischen Partnern alternative Anbaumethoden. Mit den Ergebnissen soll der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln reduziert und die Attraktivität praktikabler, insektenfreundlicher Anbaumethoden herausgestellt werden. Bis 2025 werden alle Projektpaare zusammenarbeiten.

Projektpartner sind die Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH, das Netzwerk Ackerbau Niedersachsen e.V., das Landvolk Niedersachsen e.V. sowie das Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig, Bonn (ZFMK) und die Georg-August-Universität Göttingen. Das Projekt FINKA wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie durch den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz mit Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz.

